

Regina Zimets Geschichte zieht immer mehr Leute in den Bann

TEXT UND BILD: PETER DE JONG

Der Erfolg seines Buches über die jüdische Familie Zimet hat Marco Frigg fast überrumpelt. Soeben ist mit der zweiten deutschsprachigen die erste italienische Auflage erschienen. Auch ein Theaterstück, eine Ausstellung und eine Leserreise stossen auf reges Interesse.

Die Ereignisse liegen zwar über 60 Jahre zurück, doch die Geschichte fasziniert und bewegt bis heute: Nach jahrelanger Odyssee auf dem Weg nach Palästina findet die deutschjüdische Familie Zimet aus Leipzig im Dezember 1943 Unterschlupf im Haus der Bauernfamilie Della Nave. In San Bello, nahe der Schweizer Grenze, verbringt die 13-jährige Regina mit Vater Fiskel und Mutter Rosalie über ein Jahr zwischen Angst, Hoffnung und Verzweiflung.

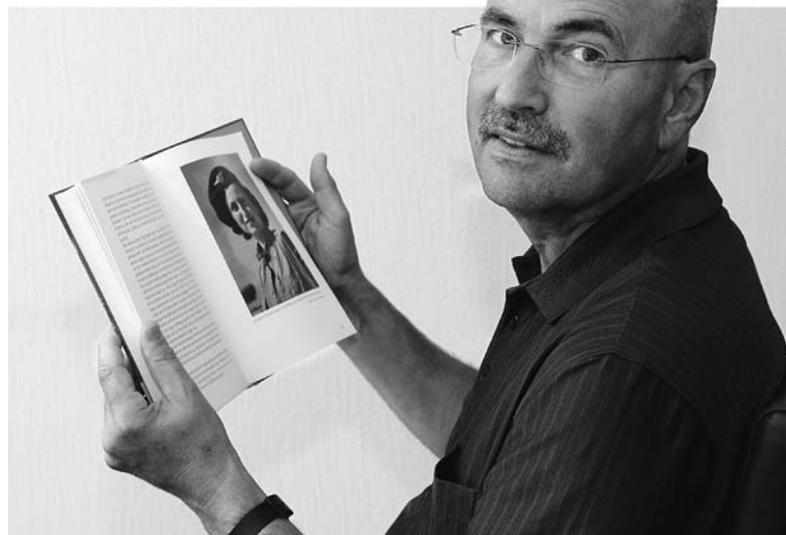
Die Tochter schreibt, ähnlich wie damals Anne Frank, ein ergreifendes Tagebuch. Im Gegensatz zu ihrer fast gleichaltrigen Leidensgenossin aus den Niederlanden überlebt Regina Zimet den Krieg, emigriert nach Israel, wo sie 1992 stirbt. Im Jahr 1987 erscheint ihre Autobiografie in Hebräisch, 2000 in Italienisch. Ende 2007 hat Marco Frigg sie in einer freien Übersetzung auf Deutsch herausgebracht, ergänzt mit eigenen Nachforschungen und Fotos.

Wertvolle Begegnungen

Im August 2003 besucht Frigg,

in Chur geboren und aufgewachsen, seine Verwandten in Valle di Morbegno. Zufällig entdeckt er das Büchlein «Al di là del ponte», die Autobiografie von Regina Zimet in italienischer Sprache. Das Überleben der dreiköpfigen Familie Zimet und der Mut von Mariangela und Giovanni Della Nave, sie vor den Nazis zu verstecken, lassen ihn nicht mehr los. Bald macht er sich auf die Suche nach den noch lebenden Nachkommen der Della Naves im nahe gelegenen Dorf San Bello. Erinnerungen leben auf, als sie gemeinsam die von Regina Zimet beschriebenen Plätze aufsuchen.

Immer wieder kehrt der Primarlehrer aus Cazis ins Veltlin zurück. Reich an spannenden Erlebnissen und wertvollen Begegnungen, macht er sich im Januar 2007 daran, das Tagebuch aus dem Italienischen ins Deutsche zu übertragen. Er habe das Buch ursprünglich sogar nur im Eigenverlag herausgeben wollen, ein paar hundert Exemplare drucken lassen und diese an Freunde, Bekannte und Verwandte verteilen, erzählt der



Unerwarteter Erfolg: Marco Friggs Buch hat eine grosse Leserschaft im In- und Ausland gefunden.

58-jährige Autor. Doch es kommt anders: «Regina Zimet: Die Anne Frank des Veltlins», so der Titel des über 200 Seiten dicken Buches, wird über 2000 Mal verkauft und ist rasch vergriffen.

Regina Zimet auf der Bühne

Das Schicksal der Regina Zimet wird jedoch so schnell nicht in Vergessenheit geraten: Das Kinder- und Jugendtheater Zug hat die Geschichte im Mai auf die Bühne gebracht. Auch die einheimische Theatergruppe Muntanelas will sich dem Stoff annehmen, voraussichtlich als Freilichtspiel im Sommer 2011. Damit noch nicht genug: Im Juni ist, gleichzeitig mit der zweiten deutschsprachigen, auch die erste italienische Auflage von «Regina Zimet: L'Anna Frank della Valtellina» erschienen. Und im Heimatmuseum Rheinwald in Splügen ist noch bis zum 30. September eine Wanderausstellung zum gleichen Thema zu se-

hen. Geplant ist zudem eine zweite Leserreise nach San Bello am 26. September.

Nein, sagt Marco Frigg, mit diesem Erfolg habe er nicht gerechnet. Auch die Leserreaktionen aller Altersschichten aus der ganzen Schweiz, sogar aus Deutschland und aus Italien haben ihn überrascht. Im Nachhinein ist ihm aber vieles klar geworden: «Die Geschichte fasziniert vor allem deshalb, weil durch dieses Einzelschicksal in einem winzigen norditalienischen Dorf die ganze Grausamkeit eines Krieges fassbar wird.» Längst verbindet ihn eine enge Freundschaft mit Luigi und Vico Della Nave, den einstigen Spielgefährten Regina Zimets: «Ich werde nicht müde, sie immer wieder zu treffen. Ihre Persönlichkeit, ihre Bescheidenheit und ihre Schlichtheit berühren mich auch heute noch sehr.»

BESTELLTALON

Marco Frigg: Regina Zimet – Die Anne Frank des Veltlins

Verlag Desertina, Chur. Zweite Auflage, 2009. Hardcover, 204 Seiten. ISBN 978-3-85637-345-0.

Ich bestelle das Buch «Regina Zimet – Die Anne Frank des Veltlins» zum Preis von 32 Franken zuzüglich Versandkosten.

Name	Vorname
Adresse	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail

Einsenden an Bündner Buchvertrieb, Postfach, 7004 Chur
Telefon 081 258 33 30, Fax 081 258 33 40, www.shop.casanova.ch